Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 07. Mai 2011 um 18:46

Marbach. Weltmeister Michael Jung zeigte wieder einmal der Konkurrenz, wo der Hammer hängt oder „wo der Bartl den Most holt“, wie man in Süddeutschland sagt. Er führt auf seinem Championats-Pferd Sam nach Dressur und Gelände die Marbacher Vielseitigkeit an und ist mit Leopin zudem noch Vierter.

Eine solche Liste hat auch Seltenheitswert. Bei der Drei-Sterne-Vielseitigkeit in Marbach belegen neun deutsche Teilnehmer nach Dressur und Geländeprüfung die Plätze 1 bis 15. Die Spitze hält der Horber Weltmeister Michael Jung auf seinem Spitzenwallach Sam mit insgesamt 34,80 Punkten vor Simone Deitermann auf Free Easy (39,00) und Sandra Auffahrth auf Opgun Louvo (39,4), danach folgen nochmals Jung auf Leopin (40,80) und Julia Krajewski auf After The Battle (44,00).

Den Crosskurs – erlaubte Zeit 6:26 Minuten - bewältigten ohne Fehlerpunkte Jung auf beiden Pferden, Sandra Auffarth, Dirk Schrade, Julia Krajewski und Sonja Buck. Michael Jung rückte mit Sam nach einem zweiten Rang in der Dressur im Cross mit 6:16 Minuten an die Spitze des Feldes mit 43 Teilnehmern.